

Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik



# Statistische Berichte

---

N 11 - vj 1 / 95

Verdienste und Arbeitszeiten  
in Industrie und Handel  
im Land Brandenburg

Januar 1995

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Preise, Wirtschaftsrechnungen, Löhne und Gehälter

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: \*47474#

Erschienen im Juni 1995

Preis: 4,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	5
Zeichenerklärung .....	7
1.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter seit 1991 .....	8
1.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991 .....	9
1.3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991 .....	10
2.1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttomonats- verdienste der Industriearbeiter seit 1991 .....	11
2.2. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991 .....	12
2.3. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991 .....	13
3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	14
3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	16
3.3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	19
4.1. Angaben zur Verteilung der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	22
4.2. Angaben zur Verteilung der Angestellten nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	22



## Erläuterungen

### Grundlagen der vierteljährlichen Verdiensterhebung

#### Erhebungszweck und Rechtsgrundlagen

Die vierteljährliche "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" (Berichtsmonate Januar, April, Juli, Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Aus ihren Resultaten wird nach Ermittlung der Oktoberwerte ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Monatsverdienste erarbeitet. Eine besondere Bruttojahresverdiensterhebung erfaßt auch die unregelmäßigen Zahlungen. Die ermittelten Ergebnisse sind Entscheidungshilfen für den Gesetzgeber, für Behörden, Wirtschaftsorganisationen sowie Unternehmen. Vor allem aber sind sie für Tarifverhandlungen wichtig.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16 veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 1994 (BGBl. I S. 384) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462/565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 BGBl. I S. 2439).

#### Auswahl der Betriebe

Ab Erhebungsmonat Oktober 1992 wurde in den neuen Bundesländern die Auswahlinheit von Unternehmen auf Betriebe umgestellt und ist damit gleich der Auswahlinheit in den alten Bundesländern.

Die Verdienststatistik wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Aus rechtlichen Gründen (Gleichbehandlungsgrundsatz) und methodischen Gründen (Berücksichtigung struktureller Änderungen, z. B. Schrumpfung des Berichtskreises wegen Betriebsstilllegung, Änderung der wirtschaftlichen Tätigkeit, Nichtberücksichtigung von Neugründungen) wird der ausgewählte Berichtskreis von Zeit zu Zeit ausgetauscht.

Auswahlgrundlage der Repräsentativerhebung (Grundgesamtheit) ab Oktober 1992 ist die Gesamtheit der Betriebe der zu erfassenden Wirtschaftszweige (für den Bereich Industrie aus der Kartei im Produzierenden Gewerbe Mai 1992, für den Bereich Handel aus Unterlagen der Einzelhandels- und Großhandelsstatistik, für den Bereich Kreditgewerbe aus Unterlagen der Bundesbank, für den Bereich Versicherungsgewerbe aus Auswertungen von Verbandsstatistiken).

Für die Auswahl wurde die Grundgesamtheit nach Wirtschaftszweigen und 6 Beschäftigtengrößenklassen in Betriebsschichten zerlegt; der Auswahlatz je Schicht richtet sich nach der Anzahl der Betriebe. Im Wirtschaftszweig "Bergbau" werden im Rahmen der Lohnstatistik sämtliche Betriebe erfaßt. In anderen Wirtschaftszweigen findet eine Totalerhebung nur in einigen Teilbereichen oder in einzelnen Betriebsschichten statt.

## **Erfaßte Arbeitnehmer**

Die Erhebung wird nach dem sogenannten Lohnsummenverfahren durchgeführt. Arbeitszeiten und Verdienstangaben werden jeweils für Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfaßt, aus der dann Durchschnitte berechnet werden. Einzubeziehen sind nur die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Es bleiben daher Arbeitskräfte unberücksichtigt, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Monat Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende werden ebenfalls nicht einbezogen. Ab Januar 1994 werden auch in den neuen Bundesländern die Kurzarbeiter mit gekürzten Löhnen und Gehältern bzw. Arbeitszeiten in die Meldung einbezogen. Bis dahin wurden in den neuen Bundesländern aufgrund der Häufigkeit der Kurzarbeit Arbeitnehmer mit mehr als drei Tagen Kurzarbeit nicht berücksichtigt.

## **Verdienste und Arbeitszeiten**

Der "Bruttoverdienst" umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Lohn, Gehalt, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen. Nicht zum Bruttoverdienst gehören einmalige Zahlungen (z. B. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld) sowie alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Auslösungen.

Die Angaben über die Arbeitszeit der Arbeiter ("bezahlte Arbeitszeit" und "Mehrarbeitszeit") beziehen sich auf die vom Arbeitgeber angebotene Arbeitszeit.

"Bezahlte Arbeitszeit" ist die in der Lohnberechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit sowie bezahlte Ausfallstunden (z. B. Feiertage, Urlaub). "Mehrarbeitsstunden" sind in der bezahlten Arbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden.

## **Tabelleninhalt und Aussagekraft der Ergebnisse**

### **Verdienste und Arbeitszeiten**

In den Tabellen werden für die Arbeiter in der Industrie Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste und Wochenarbeitszeiten und für die Angestellten in Industrie und im Dienstleistungsbereich sowie für die Arbeitnehmer insgesamt Bruttomonatsverdienste jeweils nach Wirtschaftszweig und Geschlecht nachgewiesen.

Außerdem werden die Bruttoverdienste der Angestellten nach kaufmännischen und technischen Angestellten untergliedert. Es handelt sich um Durchschnittsangaben je Beschäftigten. Die errechneten Durchschnittswerte sagen nichts über die Streuung der Einzelverdienste aus. Die z. T. erheblichen Verdienstunterschiede zwischen einzelnen Beschäftigtengruppen sind strukturell bedingt und hängen vor allem von folgenden Faktoren ab: Ausbildung, Qualifikation, ausgeübte Tätigkeit, Lebensalter, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Mehrarbeitsstunden, wirtschafts- oder geschlechtsspezifische Häufigkeit dieser Faktoren.

## Lohn- und Gehaltsindizes

Die in diesem Bericht veröffentlichten Indizes der Effektivverdienste der Arbeiter, Angestellten und der Arbeitnehmer insgesamt sind Laspeyres-Indizes. Sie messen die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten (Effektivlohnindex) unter Ausschaltung von Änderungen der Beschäftigtenstruktur.

Die Entwicklung der Indizes wird in Punkten oder Prozent gemessen. Die Indexentwicklung nach Punkten ist die Differenz zwischen neuem und altem Indexstand, die Indexentwicklung in Prozent:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

## Stichprobenfehler

Die im Lohnstatistikgesetz vorgesehene Beschränkung auf einen repräsentativ ausgewählten Berichtskreis (siehe 1.2.) hat gegenüber einer Totalerhebung entscheidende Vorteile (Begrenzung der Kosten, schnellere Aufbereitung der Ergebnisse, geringere Belastung von Berichtspflichtigen); sie müssen jedoch mit einer gewissen Ungenauigkeit erkaufte werden.

Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen einer Totalerhebung und einer Stichprobe werden Stichprobenfehler genannt.

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau null)

... Angabe fällt später an

/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

() Aussagewert eingeschränkt

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### 1.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter seit 1991

Jahr — Monat		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
		Stunden			DM					
1991 D <sup>1)</sup>		40,9	40,0	40,8	10,99	9,08	10,22	1 955	1 575	1 903
1992 D <sup>1)</sup>		40,8	39,8	40,7	14,37	11,17	14,02	2 566	1 936	2 497
1993 D <sup>1)</sup>		41,2	40,0	41,1	16,63	12,92	16,27	2 987	2 249	2 914
1994 D <sup>1)</sup>		40,3	39,2	40,1	18,08	15,24	17,74	3 171	2 602	3 101
1991	Januar	41,3	41,0	41,2	9,22	7,46	8,97	1 664	1 347	1 622
	April	40,8	39,5	40,6	10,93	9,09	10,69	1 935	1 559	1 855
	Juli	40,6	39,6	40,5	11,16	9,27	10,89	1 971	1 592	1 916
	Oktober	41,0	39,9	40,9	11,68	9,62	11,41	2 082	1 670	2 026
1992	Januar	39,8	39,7	39,8	12,69	10,09	12,34	2 197	1 742	2 136
	April	40,2	39,7	40,2	13,76	11,18	13,46	2 404	1 942	2 346
	Juli	41,4	39,9	41,2	14,90	11,42	14,51	2 679	1 982	2 599
	Oktober	41,5	40,0	41,4	15,24	11,73	14,90	2 749	2 038	2 677
1993	Januar	40,6	39,9	40,6	15,41	11,90	15,08	2 722	2 061	2 657
	April	41,3	39,9	41,2	16,74	13,03	16,40	3 005	2 257	2 934
	Juli	41,5	40,1	41,4	16,62	12,83	16,22	2 997	2 236	2 915
	Oktober	41,5	40,2	41,4	17,11	13,39	16,77	3 083	2 340	3 013
1994	Januar	40,0	39,1	39,9	17,27	14,61	16,93	3 003	2 483	2 935
	April	39,9	38,8	39,7	17,96	15,15	17,61	3 111	2 554	3 041
	Juli	40,6	39,6	40,5	18,04	14,97	17,67	3 180	2 577	3 106
	Oktober	40,6	39,5	40,5	18,54	15,78	18,22	3 273	2 705	3 206
1995	Januar	38,2	37,5	38,1	18,55	15,68	18,18	3 081	2 552	3 012

1) Durchschnittsangaben aus vier Erhebungszeiträumen

1.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991

Jahr Monat		Bruttomonatsverdienst								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte		
		Angestellte								
		Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt
DM										
1991 D <sup>1)</sup>		2 226	1 786	1 884	2 493	1 978	2 371	2 406	1 815	2 071
1992 D <sup>1)</sup>		3 056	2 477	2 595	3 413	2 704	3 253	3 313	2 513	2 860
1993 D <sup>1)</sup>		3 661	2 933	3 081	4 052	3 203	3 874	3 941	2 973	3 392
1994 D <sup>1)</sup>		4 082	3 267	3 443	4 532	3 634	4 350	4 400	3 320	3 803
1991	Januar	1 906	1 524	1 609	2 146	1 639	2 014	2 056	1 540	1 746
	April	2 119	1 713	1 802	2 427	1 941	2 305	2 324	1 749	1 988
	Juli	2 266	1 820	1 918	2 543	2 015	2 422	2 460	1 852	2 119
	Oktober	2 398	1 912	2 023	2 640	2 110	2 524	2 564	1 942	2 218
1992	Januar	2 635	2 147	2 254	2 940	2 318	2 788	2 851	2 178	2 474
	April	2 926	2 366	2 490	3 206	2 530	3 044	3 126	2 396	2 724
	Juli	3 170	2 604	2 728	3 546	2 743	3 360	3 442	2 629	2 998
	Oktober	3 233	2 610	2 730	3 640	2 911	3 483	3 528	2 654	3 026
1993	Januar	3 352	2 685	2 815	3 669	2 903	3 504	3 582	2 717	3 089
	April	3 589	2 861	3 006	4 012	3 176	3 839	3 894	2 907	3 334
	Juli	3 717	2 971	3 123	4 074	3 213	3 893	3 972	3 007	3 427
	Oktober	3 795	3 054	3 207	4 226	3 344	4 041	4 102	3 096	3 533
1994	Januar	3 924	3 125	3 296	4 284	3 402	4 105	4 180	3 165	3 614
	April	4 002	3 200	3 372	4 456	3 559	4 274	4 326	3 252	3 733
	Juli	4 096	3 287	3 463	4 564	3 667	4 384	4 426	3 341	3 827
	Oktober	4 187	3 352	3 534	4 657	3 752	4 474	4 519	3 410	3 908
1995	Januar	4 173	3 332	3 516	4 466	3 720	4 318	4 382	3 389	3 840

1) Durchschnittsangaben aus vier Erhebungszeiträumen

### 1.3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991

Jahr — Monat		Bruttomonatsverdienst		
		Männer	Frauen	insgesamt
		DM		
1991 D <sup>1)</sup>		2 076	1 755	1 973
1992 D <sup>1)</sup>		2 737	2 373	2 635
1993 D <sup>1)</sup>		3 201	2 809	3 093
1994 D <sup>1)</sup>		3 448	3 119	3 356
1991	Januar	1 771	1 499	1 675
	April	2 044	1 708	1 931
	Juli	2 100	1 783	2 000
	Oktober	2 208	1 872	2 105
1992	Januar	2 364	2 064	2 272
	April	2 590	2 281	2 499
	Juli	2 867	2 468	2 754
	Oktober	2 916	2 512	2 805
1993	Januar	2 918	2 576	2 823
	April	3 203	2 764	3 084
	Juli	3 215	2 818	3 105
	Oktober	3 311	2 932	3 208
1994	Januar	3 270	2 970	3 184
	April	3 387	3 053	3 293
	Juli	3 460	3 126	3 367
	Oktober	3 553	3 218	3 461
1995	Januar	3 386	3 147	3 318

1) Durchschnittsangaben aus vier Erhebungszeiträumen

2.1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter seit 1991

Januar 1991 = 100

Monat		Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
		Prozent					
1991	April	118,6	121,8	119,2	116,3	115,7	116,2
	Juli	121,0	124,3	121,4	118,4	118,2	118,1
	Oktober	126,7	129,0	127,2	125,1	124,0	124,9
1992	Januar	137,6	135,3	137,6	132,0	129,3	131,7
	April	149,2	149,9	150,1	144,5	144,2	144,6
	Juli	161,6	153,1	161,8	161,0	147,1	160,2
	Oktober	165,3	157,2	166,1	165,2	151,3	165,0
1993	Januar	167,1	159,5	168,1	163,6	153,0	163,8
	April	181,6	174,8	182,8	180,6	167,6	180,9
	Juli	180,2	172,0	180,8	180,1	166,0	179,7
	Oktober	185,6	179,5	187,0	185,3	173,7	185,8
1994	Januar	187,3	195,9	188,8	180,5	184,3	181,0
	April	194,8	203,1	196,3	187,0	189,6	187,5
	Juli	195,6	200,7	197,0	191,1	191,3	191,5
	Oktober	201,1	211,5	203,1	196,7	200,8	197,7
1995	Januar	201,2	210,2	202,7	185,2	189,5	185,7

2.2. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991

Januar 1991 = 100

Monat		Bruttomonatsverdienst								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte		
		Angestellte								
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
Prozent										
1991	April	111,2	112,4	112,0	113,1	118,4	114,4	113,0	113,6	113,9
	Juli	118,9	119,4	119,2	118,5	122,9	120,3	119,6	120,3	121,4
	Oktober	125,8	125,5	125,7	123,0	128,7	125,3	124,7	126,1	127,0
1992	Januar	138,2	140,9	140,1	137,0	141,4	138,4	138,7	141,4	141,7
	April	153,5	155,2	154,8	149,4	154,4	151,1	152,0	155,6	156,0
	Juli	166,3	170,9	169,5	165,2	167,4	166,8	167,4	170,7	171,7
	Oktober	169,6	171,3	169,7	169,6	177,6	172,9	171,6	172,3	173,3
1993	Januar	175,9	176,2	174,9	171,0	177,1	174,0	174,2	176,2	176,9
	April	188,3	187,3	186,8	187,0	193,8	190,6	189,4	188,7	191,0
	Juli	195,0	194,9	194,1	189,8	196,1	193,3	193,2	195,2	196,3
	Oktober	199,1	200,4	199,3	196,9	204,1	200,6	199,5	201,0	202,3
1994	Januar	205,9	205,1	204,9	198,6	207,6	203,8	203,3	205,5	207,0
	April	210,0	210,0	209,6	206,6	217,2	212,2	210,4	211,1	219,8
	Juli	214,9	215,7	215,2	211,6	223,8	217,7	215,3	216,9	225,3
	Oktober	219,7	220,0	219,6	215,9	228,9	222,1	219,8	221,4	230,1
1995	Januar	217,1	218,6	218,5	207,0	227,0	214,4	213,1	220,2	226,1

**2.3. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991**

**Januar 1991 = 100**

Monat		Bruttomonatsverdienst		
		Männer	Frauen	insgesamt
		Prozent		
1991	April	115,4	113,9	115,3
	Juli	118,6	118,9	119,4
	Oktober	124,7	124,8	125,7
1992	Januar	133,5	137,6	135,6
	April	146,3	152,0	149,2
	Juli	161,9	164,5	164,4
	Oktober	164,7	167,2	167,5
1993	Januar	164,8	171,7	168,5
	April	180,9	184,2	184,1
	Juli	181,5	187,8	185,4
	Oktober	187,0	195,4	191,5
1994	Januar	184,6	198,0	190,1
	April	191,2	203,5	196,6
	Juli	195,4	208,3	201,0
	Oktober	200,6	214,5	206,6
1995	Januar	191,2	209,7	198,1

### 3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst		
	bezahlte Stunden		Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung	
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
	Anzahl		DM	um Prozent		DM	um Prozent	
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)								
Insgesamt	38,1	0,6	18,18	- 0,2	+ 7,4	3 012	- 6,1	+ 2,6
Männlich	38,2	0,6	18,55	+ 0,1	+ 7,4	3 081	- 5,9	+ 2,6
Weiblich	37,5	0,3	15,68	- 0,6	+ 7,3	2 552	- 5,7	+ 2,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung								
Insgesamt	39,6	0,2	20,34	- 2,4	+ 5,9	3 500	- 2,2	+ 4,3
Männlich	39,8	0,3	20,53	- 2,4	+ 5,3	3 552	- 2,1	+ 4,1
Weiblich	38,1	0,0	19,08	- 2,5	+ 9,3	3 162	- 3,3	+ 4,8
Bergbau <sup>1)</sup>								
Insgesamt	32,8	0,7	20,92	- 1,7	+ 5,0	2 984	-19,8	-14,3
Männlich	33,4	0,7	21,11	- 1,8	+ 4,9	3 068	-18,4	-12,8
Weiblich	29,7	0,7	19,84	- 1,3	+ 5,8	2 560	-27,2	-21,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie								
Insgesamt	40,0	0,5	16,69	- 1,4	+ 9,9	2 903	- 2,6	+10,3
Männlich	40,2	0,5	16,89	- 1,2	+ 9,9	2 947	- 3,0	+10,0
Weiblich	39,5	0,1	15,76	- 2,0	+ 9,5	2 702	- 0,6	+10,9
Investitionsgüterindustrie								
Insgesamt	39,1	0,7	17,87	+ 6,5	+17,4	3 035	+ 3,4	+18,8
Männlich	39,1	0,8	18,34	+ 6,6	+18,1	3 120	+ 3,2	+19,2
Weiblich	38,8	0,3	14,77	+ 5,0	+14,1	2 489	+ 4,0	+17,9

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

**Noch: 3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst		
	bezahlte Stunden		Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung	
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
	Anzahl		DM	um Prozent		DM	um Prozent	

Verbrauchsgüterindustrie

Insgesamt	40,8	1,0	14,65	+ 1,0	+ 9,2	2 599	+ 2,2	+ 12,4
Männlich	41,4	1,5	15,92	+ 1,5	+ 8,7	2 862	+ 1,5	+ 10,2
Weiblich	40,1	0,4	12,83	+ 1,3	+ 9,7	2 233	+ 4,4	+ 15,2

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Insgesamt	41,0	1,4	15,39	- 2,7	+ 5,3	2 743	- 7,4	+ 2,8
Männlich	41,4	1,8	16,00	- 3,1	+ 5,3	2 877	- 8,9	+ 2,1
Weiblich	40,2	0,4	13,98	- 0,9	+ 5,7	2 444	- 3,1	+ 4,8

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

Insgesamt	38,0	0,4	18,57	- 0,4	+ 5,8	3 064	- 6,7	+ 0,6
Männlich	38,0	0,4	18,57	- 0,5	+ 5,8	3 065	- 6,7	+ 0,6
Weiblich	(38,4)	(0,3)	(15,82)	(+ 2,4)	(+ 12,0)	(2 642)	(- 1,9)	(+ 15,0)

### 3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte		
	Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung	
		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
DM	um Prozent		DM	um Prozent		DM	um Prozent		
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
Insgesamt	3 516	- 0,5	+ 6,7	4 318	- 3,5	+ 5,2	3 840	- 1,7	+ 6,3
Männlich	4 173	- 0,3	+ 6,3	4 466	- 4,1	+ 4,2	4 382	- 3,0	+ 4,8
Weiblich	3 332	- 0,6	+ 6,6	3 720	- 0,9	+ 9,3	3 389	- 0,6	+ 7,1
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)									
Insgesamt	3 601	- 2,3	+ 5,6	4 334	- 3,5	+ 5,2	4 012	- 2,9	+ 5,6
Männlich	4 378	- 1,1	+ 6,6	4 484	- 4,1	+ 4,3	4 464	- 3,5	+ 4,8
Weiblich	3 353	- 2,7	+ 5,2	3 727	- 1,1	+ 9,3	3 447	- 2,2	+ 6,4
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung									
Insgesamt	3 746	+ 0,8	+ 7,2	4 382	- 0,3	+ 6,7	4 083	+ 0,2	+ 7,0
Männlich	4 362	+ 1,9	+ 9,7	4 587	- 0,3	+ 6,4	4 541	+ 0,1	+ 7,0
Weiblich	3 568	+ 0,4	+ 6,3	3 679	+ 0,3	+ 8,5	3 596	+ 0,4	+ 6,9
Bergbau <sup>2)</sup>									
Insgesamt	3 614	- 17,7	- 9,3	4 021	- 18,7	- 11,4	3 863	- 18,4	- 10,8
Männlich	4 263	- 16,6	- 9,2	4 064	- 20,9	- 14,0	4 092	- 20,3	- 13,4
Weiblich	3 453	- 18,0	- 9,5	3 868	- 9,8	- 1,2	3 577	- 15,5	- 7,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
Insgesamt	3 609	+ 3,9	+ 14,2	4 111	+ 2,5	+ 12,2	3 892	+ 3,1	+ 13,2
Männlich	4 465	+ 5,0	+ 16,1	4 349	+ 2,6	+ 13,2	4 373	+ 3,1	+ 13,8
Weiblich	3 302	+ 3,6	+ 13,4	3 335	+ 2,5	+ 10,6	3 312	+ 3,3	+ 12,7

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

**Noch: 3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte		
	Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung	
		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
DM	um Prozent		DM	um Prozent		DM	um Prozent		
	Investitionsgüterindustrie								
Insgesamt	3 758	+ 0,5	+10,5	4 422	+ 3,9	+17,1	4 140	+ 2,8	+14,7
Männlich	4 370	+ 1,1	+ 6,3	4 508	+ 3,6	+14,9	4 476	+ 3,1	+12,7
Weiblich	3 421	+ 0,3	+13,7	3 940	+ 6,5	+31,7	3 547	+ 2,0	+18,0
	Verbrauchsgüterindustrie								
Insgesamt	3 324	- 9,8	- 1,5	3 624	- 0,3	+ 5,5	3 453	- 5,8	+ 1,7
Männlich	4 391	- 6,9	+ 3,1	3 915	- 0,3	+ 4,8	4 071	- 4,3	+ 3,1
Weiblich	2 981	- 9,1	- 2,4	3 052	- 1,6	+ 5,9	2 999	- 7,4	- 0,6
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie								
Insgesamt	3 089	+ 4,8	+10,1	3 877	- 4,6	+ 8,0	3 306	+ 1,6	+ 8,9
Männlich	4 243	+ 6,8	+13,3	4 189	- 6,5	+ 7,5	4 216	- 0,3	+10,1
Weiblich	2 716	+ 3,9	+ 7,9	3 249	+ 0,3	+11,8	2 793	+ 3,3	+ 8,5
	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk								
Insgesamt	3 564	+ 0,6	+ 6,9	4 950	- 0,8	+ 6,0	4 433	- 0,1	+ 6,9
Männlich	4 627	- 1,3	+ 9,0	5 047	- 1,1	+ 5,3	5 013	- 1,0	+ 5,7
Weiblich	3 403	+ 1,0	+ 6,4	4 313	- 0,1	+ 9,0	3 587	+ 0,4	+ 6,9

**Noch: 3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte		
	Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung		Januar 1995	Veränderung	
		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
	DM	um Prozent		DM	um Prozent		DM	um Prozent	
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
Insgesamt	3 420	+ 1,7	+ 8,1	3 021	+ 4,4	+ 5,3	3 414	+ 1,8	+ 8,0
Männlich	3 883	+ 1,5	+ 6,6	3 075	+ 1,2	+ 4,6	3 824	+ 1,3	+ 6,4
Weiblich	3 311	+ 1,7	+ 8,2	(2 613)	(+14,1)	(+ 4,5)	3 309	+ 1,8	+ 8,1
Großhandel									
Insgesamt	3 158	+ 1,3	+ 8,6	2 722	- 8,8	- 4,2	3 138	+ 0,8	+ 8,0
Männlich	3 516	- 0,4	+ 3,6	2 821	- 7,9	- 2,5	3 438	- 1,6	+ 2,5
Weiblich	2 914	+ 2,1	+11,0	/	/	/	2 909	+ 2,0	+10,8
Einzelhandel									
Insgesamt	2 941	+ 3,6	+ 9,6	3 269	+ 3,5	+ 4,7	2 950	+ 3,7	+ 9,5
Männlich	3 360	+ 7,2	+12,5	3 279	+ 3,7	+ 4,6	3 351	+ 6,9	+11,7
Weiblich	2 807	+ 2,0	+ 8,2	/	/	/	2 807	+ 2,0	+ 8,2
Kreditinstitute									
Insgesamt	3 626	+ 0,8	+ 6,2	2 870	+ 9,8	+ 9,7	3 619	+ 0,9	+ 6,3
Männlich	4 293	- 0,9	+ 1,7	2 941	+ 3,0	+ 9,3	4 236	- 0,7	+ 2,2
Weiblich	3 507	+ 1,0	+ 6,7	(2 661)	(+18,5)	(+ 8,1)	3 505	+ 1,2	+ 6,7
Versicherungsgewerbe									
Insgesamt	4 015	+ 1,2	+ 9,9	-	-	-	4 015	+ 1,2	+ 9,9
Männlich	(4 791)	(- 10,8)	(- 1,4)	-	-	-	(4 791)	(- 10,8)	(- 1,4)
Weiblich	3 825	+ 2,6	+ 8,9	-	-	-	3 825	+ 2,6	+ 8,9

### 3.3. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst		
	Januar 1995	Veränderung	
		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
	DM	Prozent	
	Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
Insgesamt	3 318	- 4,1	+ 4,2
Männlich	3 386	- 4,7	+ 3,5
Weiblich	3 147	- 2,2	+ 6,0
	Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)		
Insgesamt	3 307	- 4,8	+ 3,8
Männlich	3 372	- 4,9	+ 3,4
Weiblich	3 078	- 3,9	+ 5,0
	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung		
Insgesamt	3 788	- 0,9	+ 6,0
Männlich	3 915	- 1,2	+ 5,7
Weiblich	3 500	- 0,3	+ 6,8
	Bergbau <sup>2)</sup>		
Insgesamt	3 288	- 19,3	- 12,6
Männlich	3 333	- 18,9	- 12,5
Weiblich	3 159	- 20,2	- 12,5
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		
Insgesamt	3 213	- 0,6	+ 12,1
Männlich	3 281	- 1,3	+ 10,9
Weiblich	3 027	+ 1,5	+ 12,1

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

**Noch: 3.3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst		
	Januar 1995	Veränderung	
		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
	DM	um Prozent	
		Investitionsgüterindustrie	
Insgesamt	3 378	+ 2,7	+ 16,1
Männlich	3 457	+ 2,6	+ 16,1
Weiblich	3 070	+ 2,3	+ 15,7
		Verbrauchsgüterindustrie	
Insgesamt	2 789	- 2,1	+ 7,4
Männlich	3 070	- 1,7	+ 6,9
Weiblich	2 449	- 2,9	+ 6,8
		Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Insgesamt	2 898	- 4,8	+ 4,7
Männlich	3 099	- 7,2	+ 3,8
Weiblich	2 597	- 0,3	+ 6,6
		Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	
Insgesamt	3 305	- 4,8	+ 2,4
Männlich	3 285	- 5,2	+ 2,1
Weiblich	3 557	+ 0,3	+ 6,8

Noch: 3.3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer insgesamt in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Januar 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst		
	Januar 1995	Veränderung	
		Jan. 95 Okt. 94	Jan. 95 Jan. 94
	DM	um Prozent	
	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>1)</sup>		
Insgesamt	3 414	+ 1,8	+ 8,0
Männlich	3 824	+ 1,3	+ 6,4
Weiblich	3 309	+ 1,8	+ 8,1
	Großhandel		
Insgesamt	3 138	+ 0,8	+ 8,0
Männlich	3 438	- 1,6	+ 2,5
Weiblich	2 909	+ 2,0	+ 10,8
	Einzelhandel		
Insgesamt	2 950	+ 3,7	+ 9,5
Männlich	3 351	+ 6,9	+ 11,7
Weiblich	2 807	+ 2,0	+ 8,2
	Kreditinstitute		
Insgesamt	3 619	+ 0,9	+ 6,3
Männlich	4 236	- 0,7	+ 2,2
Weiblich	3 505	+ 1,2	+ 6,7
	Versicherungsgewerbe		
Insgesamt	4 015	+ 1,2	+ 9,9
Männlich	(4 791)	(-10,8)	(- 1,4)
Weiblich	3 825	+ 2,6	+ 8,9

1) nur Angestellte

#### 4.1. Angaben zur Verteilung der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht Januar 1995

Wirtschaftszweig	Verteilung der Arbeiter nach		
	Wirtschaftszweigen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
in Prozent			
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	100	87,0	13,0
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7,7	86,6	13,4
Bergbau	16,0	83,6	16,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	14,9	81,9	18,1
Investitionsgüterindustrie	19,3	86,6	13,4
Verbrauchsgüterindustrie	5,3	58,1	41,9
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	5,8	69,0	31,0
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	31,1	99,7	0,3

#### 4.2. Angaben zur Verteilung der Angestellten nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht Januar 1995

Wirtschaftszweig	Verteilung der Angestellten nach		
	Wirtschaftszweigen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
in Prozent			
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	45,4	54,6
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	71,4	55,5	44,5
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	12,8	51,6	48,4
Bergbau	14,4	55,5	44,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	11,6	54,7	45,3
Investitionsgüterindustrie	14,8	63,9	36,1
Verbrauchsgüterindustrie	2,6	42,4	57,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3,8	36,1	63,9
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	11,4	59,3	40,7
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	28,6	20,3	79,7
Großhandel	2,0	43,3	56,7
Einzelhandel	7,5	26,2	73,8
Kreditinstitute	19,0	15,6	84,4
Versicherungsgewerbe	0,2	19,7	80,3

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk



